

**Die tägliche Herausforderung** ★ Es gibt bei uns wohl nichts Konsistenteres als die Inkonsistenz unserer (Schul-)Stundenpläne. Sie sehen aus wie Bilder von Wettersatelliten und sind weltweit einmalig. Seit Generationen bilden sie die Herausforderung für die Eltern. Schon meine Mutter kam mit ihren vier Kindern an ihre Grenzen, und dies zu einer Zeit, als eine Hausfrau kaum auf die Idee kam, sie wolle neben der Familienarbeit noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Vereinbarkeit war in diesem Zusammenhang ein unbekanntes Wort. ★ Welches Land hat solche Stundenpläne? In welchem Land schickt man die ersten Kinder um acht Uhr zur Schule, die zweiten um neun Uhr, die dritten um zehn Uhr, und zwar zu einem Zeitpunkt, bei welchem die ersten schon wieder nach Hause kommen, die sich dann um zwei Uhr wieder auf den Weg machen müssen, während die zweiten und die dritten am Nachmittag schulfrei haben? Was die Vereinbarkeit von Familienarbeit und Erwerbsleben betrifft, sind unsere Stundenpläne gnadenlos. So gnadenlos wie Arbeitszeiten in Unternehmen. Nur zeigen unterdessen sogar Arbeitgeber mehr Erbarmen und bieten flexiblere Arbeitszeitmodelle an, weil sie wahrscheinlich selbst auch Eltern sind; sie wissen: Sie haben sich nach den Schulzeiten zu richten und nicht umgekehrt. ★ Viele Gemeinden bemühen sich in aufwendiger Ergänzungsleistung zur Schule, mithilfe von Privatpersonen eine Tagesbetreuung hinzubiegen, was absolut lobenswert ist. Doch in den Genuss einer solchen zu kommen, hängt vom Zufall ab, was den Lehrerverband dazu bewog, eine Initiative einzureichen, welche von allen Gemeinden die Sicherstellung ausreichender Tagesstrukturen verlangt. Stossend an dieser Initiative ist weniger das Obligatorium, stossend sind vielmehr die hohen Kosten und der fehlende Beitrag der Schulen selbst an einer zeitgemässen Tagesbetreuung mit familienfreundlichen Stundenplänen. ★ Letztere bilden eine Schlüsselrolle bei der Vereinbarkeit von Familienarbeit und Erwerbsleben. Deshalb hat die CVP eine Interpellation eingereicht und will vom Regierungsrat wissen, ob er gewillt sei, unsere Stundenpläne endlich der heutigen Zeit anzupassen und die Schulen zu einer familienfreundlicheren Tagesgestaltung zu verpflichten. Und ob er wenigstens bereit sei, im Aargau flächendeckend Blockzeiten einzuführen. Allein das wäre schon ein Gewinn.



**Marianne Binder-Keller** ★ Grossrätin aus Baden